

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Nippes

Neusser Str. 450
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 05.03.2020

AN/0348/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Tempo 30 auf der Neusser Straße/Klimastraße
- Antrag der Grünen -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, auf der Neusser Straße zwischen Kempener Straße und Niehler Kirchweg zeitnah Tempo 30 einzurichten und dafür alle erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Begründung

Der Rat der Stadt Köln hat am 06.02.2018 beschlossen, „den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als höchste Priorität zu behandeln“.

Tempo 30 auf den Ringen, Tempo 30 auf der Bergisch Gladbacher Str. ... Da ist es natürlich naheliegend, dass auch Nippes mit der **Klimastraße** eine wichtige Rolle einnehmen sollte und hier ein starkes Signal setzt, auch um drohende Fahrverbote zu vermeiden.

Tempo 30 heißt nicht nur mehr Verkehrssicherheit, weniger Gefahren, weniger Unfälle und weniger Verletzte! Tempo 30 trotz aller kontroverser Diskussionen in der Gesamtsumme zu weniger Abgasen, zu mehr Umweltschutz, mehr Wohnqualität, weniger Lärm und weniger Stress – sicherlich eine **wünschenswerte** Zustandsbeschreibung unserer Klimastraße.

Die Neusser Straße ist außerdem **die** wichtige Einkaufsstraße in Nippes. Bei Tempo 30 wäre das Queren, dass an vielen Punkten bereits stattfindet, auch ohne Zebrastreifen und Ampeln einfacher und vor allen Dingen weniger gefährlich.

Und wieder die ‚Frage ... wenn nicht jetzt, wann dann.....

Der Umbau der Klimastraße verzögert sich immer wieder. Die jetzigen Diskussionen um Luftreinheit in Großstädten verlangen sofortige Maßnahmen.

Das stete Argument „ist geplant“ hat sich inzwischen abgenutzt.

Hier die Vorzüge von Tempo 30 auf einen Blick:

- Der Bremsweg bei Tempo 30 ist deutlich geringer als bei Tempo 50. Die Zahl der Unfälle mit Verletzten sinkt so dank Tempo 30 erheblich.
- Bei 30 Stundenkilometern wird der Nahbereich viel besser wahrgenommen als bei 50 Stundenkilometern.
- Bei 30 Stundenkilometern müssen die Sicherheitsabstände nach vorn, hinten und zu den Seiten erheblich geringer sein, als bei 50 Stundenkilometern. Bei 30 Stundenkilometern geht alles mit viel weniger Platzbedarf.
- In Tempo 30-Zonen machen Autos Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger, weil sie auf der Fahrbahn abgestellt werden.
- Messungen in Tempo 30-Zonen zeigen deutliche Lärmreduzierungen. Tempo 30 verringert den Lärm teils so, als würde die Verkehrsmenge halbiert
- Und vielleicht würde der ein oder andere Autofahrer aufs Auto verzichten

Langsamer ist auch sauberer. Untersuchungen haben die positive Wirkung auf die Schadstoffemissionen nachgewiesen. (Quelle Stadt Köln)

Dieser Antrag stand bereits vor 2 Jahren auf der Tagesordnung. Er hat an Dringlichkeit leider nichts eingebüßt. Außerdem würde eine solche Maßnahme ein starkes Signal darstellen für die uns bei der Verkehrswende vorauseilenden Nippeser.

gez. Helmut Metten